

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Henrik Mücher 563 4783 563 8422 henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.10.2002
	Drucks.-Nr.:	VO/0690/02 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.01.2003	Bezirksvertretung Elberfeld	Entscheidung
Handlungskonzept Ostersbaum; hier: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung		

Grund der Vorlage

Handlungskonzept Ostersbaum.

Beschlussvorschlag

Die Arbeiten zur Verkehrsberuhigung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Ostersbaum werden zu Baukosten von 90.800,00 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Bronold

Begründung

Zur Erhöhung der Attraktivität und zur Verkehrsberuhigung des Stadtteils Ostersbaum sind im Rahmen des Handlungskonzeptes Ostersbaum mehrere Maßnahmen geplant. Nach einer Stadtteilbegehung wurde eine Liste möglicher Maßnahmen erstellt. Eine erste Gewichtung der Vorschläge erfolgte im Rahmen der Stadtteilkonferenz. Nach einer Bürgeranhörung am 19.09.01 wurden insgesamt 8 Maßnahmen ausgewählt, die zur Ausführung vorgeschlagen wurden, dabei handelt es sich um vorwiegend gestalterische und verkehrsberuhigende Maßnahmen. Für 7 Projekte ist aufgrund der Straßenhierarchie die BV-Elberfeld entscheidungsbefugt. Die Planungen erstrecken sich auf folgende Straßenzüge:

1.) Briefstraße

Die Fußgängerquerungen werden durch entsprechende Markierungen und Aufstellen von Pfosten gesichert.

2.) Einmündung Holsteiner Straße / Flensburger Straße

Durch Verringerung der Straßenverkehrsfläche im Einmündungsbereich wird die Gehwegfläche vergrößert, dies führt zur Verbesserung der Verkehrssicherheit des nicht motorisierten Verkehrs. Im Bereich des angrenzenden Spielplatzes wird der Gehweg ebenfalls verbreitert.

3.) Einmündung Kieler Straße / Lothringer Straße

Die Fußwegeverbindung von der Schleswiger Treppe, über die Kieler Straße zur Lothringer Straße wird durch das Vorziehen der Bordsteine verbessert. Die Fahrbahn wird auf 3,50 m reduziert.

4.) Opphofer Straße

Mittels Markierungsänderungen wird der Straßenquerschnitt auf der Westseite der Opphofer Str. neu aufgeteilt. Der westliche Gehweg wird insgesamt auf 2,50 m verbreitert. Die genannte Maßnahme bewirkt eine Erhöhung der Verkehrssicherheit des Schulweges Opphofer Straße, ohne jedoch die Anzahl der Parkplätze zu reduzieren.

5.) Schleswiger Straße

Auf der Nordseite der Schleswiger Straße wird das verbotswidrige Gehwegparken durch das Aufstellen mehrerer Pfosten unterbunden, der Gehweg ist Bestandteil des Schulweges zur Grundschule Am Mirker Bach.

6.) Stuttbergstraße

Im Bereich der vorhandenen Kindertagesstätte ist der Einbau einer Plateaufahrbahnerhöhung vorgesehen. Die Fahrbahn wird auf 3,50 m reduziert.

7.) Wörther Straße

Die Wörther Straße wird in einer eigenen Drucksache behandelt.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten betragen 90.800,00 €. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

1.) Straßenquerung Briefstraße	600,00 €
2.) Verkehrsberuhigung Holsteiner Str./Flensburger Str.	21.000,00 €
3.) Verkehrsberuhigung Kieler Str./Lothringer Str.	39.500,00 €
4.) Verbreiterung Gehweg Opphofer Straße	1.100,00 €
5.) Gehwegsicherung Schleswiger Straße	1.100,00 €
6.) Verkehrsberuhigung Stuttbergstraße	27.500,00 €

	90.800,00 €
	=====

Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 6303-950.0547.7 „Verkehrsberuhigung im Bezirk Ostersbaum“ zur Verfügung.

Mit Bewilligungsbescheid Nr. 04/122 vom 07.12.2001 wurde aus Mitteln des Landes NRW für das Stadtteilprojekt Ostersbaum für diese Maßnahme ein Betrag in Höhe von insgesamt 96.000 DM=49.084,02 € bewilligt.

Zeitplan

Die geplanten Maßnahmen sollen im 3. Quartal 2003 realisiert werden.

Anlagen

Lagepläne

01 Briefstraße

02 Einmündung Holsteiner Straße / Flensburger Straße

03 Einmündung Kieler Straße / Lothringer Straße

04 Opphofer Straße

05 Schleswiger Straße

06 Stuttbergstraße